



Regionaljournal Steiermark



## Tag des Dankes

**Egal ob Feuer, Hochwasser oder technische Hilfeleistungen, die rund 1100 Mitglieder des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld stehen 24 Stunden pro Tag – 365 Tage im Jahr bereit, um freiwillig den Dienst am Nächsten zu versehen.**

Um für diese ständigen ehrenamtlichen Tätigkeiten, insbesondere für die außerordentliche Einsatzbereitschaft bei den fünf Großveranstaltungen im vergangenen Veranstaltungsjahr am Red Bull Ring, einmal Danke zu sagen, lud der Bereichsfeuerwehrverband Knittelfeld alle 19 Feuerwehren zu einem "Tag des Dankes" am 28. Oktober in den Voest Alpine Wing am Red Bull Ring in Spielberg. „Dank für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, Menschen zu helfen, Traditionen zu pflegen und dies alles ehrenamtlich und unentgeltlich.“ Mit diesem Worten eröffnete Oberbrandrat Erwin Grangl und Brandrat Harald Pöchtrager den Abend, der von den beiden Kabarettisten Gloggi und Schicho und der Murtaler Blech umrahmt wurde.

Eine Vielzahl von Ehrengästen darunter Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Zanger, Abgeordnete zum steiermärkischen Landtag Gabriele Kolar, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag Hermann Hartleb, die Bürgermeister DI (FH) Gerald Schmid, DI Heribert Bogensberger, Ing. Bruno Aschenbrenner, Erwin Hinterdorfer und Vizebürgermeister Ing. Andreas Themel, MSc sowie Oberbrandrat Harald Schaden aus dem Bereichsfeuerwehrverband Judenburg wohnten der Veranstaltung bei, bei der die vom Landesfeuerwehrverband Steiermark für das Mehrzweckfahrzeug zur Verfügung gestellte Löschanlage präsentiert wurde.

Unter der Federführung von Hauptfeuerwehrmann Jochen Madl wurde die mit einem 200 Liter Wassertank adaptiert und ins Fahrzeug eingebaut. Seinen Dienst wird das „Side by Side-Fahrzeug“, dass bei der Feuerwehr in Flatschach stationiert ist, bei Großveranstaltungen rund um dem Red Bull Ring, aber auch als Verbindungsfahrzeug bei



Waldbränden, Suchaktionen und anderen Katastropheneinsätzen versehen. Zum Abschluss bedankte sich Oberbrandrat Grangl noch beim Projekt Spielberg für die gute Zusammenarbeit während der Großveranstaltungen am Red Bull Ring in Spielberg.

